



Radfahren und Wandern

Thementörns entlang des Welterbes entdecken.

Heute erwartet Sie rund um das Danewerk, das Wikinger Museum Haithabu und die Wikinger Häuser Haithabu eine weitläufige Naturlandschaft, die von sehenswerten historischen Spuren durchzogen ist. Dort können Sie wundervoll die Natur genießen und sich gleichzeitig in historischer Atmosphäre sportlich betätigen.

Auf den Radtouren, dem **Thyratörn** und dem **Eriktörn**, gibt es spannende Einblicke in die Welt der Wikinger sowie der mächtigen Verteidigungsanlage. Die Touren sind abenteuerlich und führen auch mal von den offiziellen Wegen ab.

Thyra und Erik, historische und sagenumwobene Persönlichkeiten, weisen Ihnen den Weg. Wandeln Sie auf den historischen Spuren der Wikinger und besichtigen Sie bedeutende Schauplätze des Krieges von 1864 rund um das Danewerk.

Diese und weitere Touren sind auf dem digitalen

Tourenportal komoot zu finden.

Einfach den QR-Code scannen und losradeln!

komoot.de/user/ostseefjordschlei/collections



Das Wikinger Museum Haithabu zählt zu den bedeutendsten archäologischen Museen Deutschlands.

In einem modernen Ausstellungshaus präsentiert es seinen Besuchern spektakuläre archäologische Funde. Nicht weniger spannend ist das historische Gelände – wo sich einst die frühmittelalterliche Metropole Haithabu befand. Heute stehen dort sieben Häuser und eine Landebrücke, die nach originalen Funden rekonstruiert worden sind und einen faszinierenden Einblick in die Lebensverhältnisse der Bewohner vor rund 1000 Jahren geben.



Wikinger Museum
Haithabu
Landesmuseen SH

Für Öffnungszeiten und Aktuelles bitte QR-Code scannen.
haithabu.de



Der Archäologische Park und das Danevirke Museum machen 1500 Jahre Geschichte zum Kultur- und Naturerlebnis.

Im Archäologischen Park kann man in schöner Natur die wichtigsten Bauwerke in der Geschichte dieser Befestigungsanlage erkunden. Der Park wird 2025–2026 stetig ausgebaut und bietet ein tolles Besucher-Erlebnis in der historischen Landschaft – von der Toröffnung aus dem Frühmittelalter bis zu den Schanzen aus dem Krieg von 1864. Inmitten des Archäologischen Parks und unmittelbar am Hauptwall des Danewerks liegt das Danevirke Museum. Es erzählt vom Bau und Ausbau der Grenzanlage, die in der Wikingerzeit das christliche Frankenreich und den heidnischen Norden trennte. Das Danevirke Museum wird bis Frühjahr 2027 mit einem neuen Museumsgebäude und einer neuen Ausstellung komplett erneuert. In der Zwischenzeit kann man direkt über die Homepage des Museums Führungen im Archäologischen Park buchen und sich über die faszinierende Geschichte des Danewerks informieren.



Für Öffnungszeiten und Aktuelles bitte QR-Code scannen.
danevirkemuseum.de



Willkommen in der Welterbe-Region

Spazieren, Radfahren, Führungen genießen oder im Museum die Geschichte entdecken – die **Welterbe-Region Haithabu und Danewerk** bietet für jeden Geschmack etwas. Besonders die Wikingergeschichte ist hier spürbar, genauso wie die historische Verbindung zu Dänemark. Immer wieder stößt man auf geschichtliche Spuren, sei es in den Museen oder in der freien Natur, die es zu entdecken gilt. Wer sich in die Weiten der Region begibt, kann tief in die Geschichte eintauchen. Auf der Website des Welterbevereins Haithabu und Danewerk finden Sie zahlreiche Angebote und Entdeckungstouren. Den Link dazu finden Sie unten.

Jede Jahreszeit bietet einen neuen Blick auf die Geschichte. Der mit Schnee bedeckte Wall und die kahlen Bäume im Winter lassen die Weiten des Südens erahnen, während singende Vögel und die teils unberührte Natur im Frühling die Seele baumeln lassen. Hier gibt es immer etwas Neues zu entdecken – also, worauf noch warten?

Übernachten

in der Welterbe-Region:

Touristinformation Schleswig
ostseefjordschlei.de
info@ostseefjordschlei.de
Tel. +49 4621 85 00 56

Touristinformation Tarp
gruenes-binnenland.de
info@gruenes-binnenland.de
Tel. +49 4638 89 84 04

Touristinformation Eckernförde
ostseebad-eckernfoerde.de
info@ostseebad-eckernfoerde.de
Tel. +49 4351 71 79 0

Weitere Angebote

zum Welterbe:

Stadtmuseum Schleswig
Friedrichstraße 9–11
24837 Schleswig
Tel +49 4621 814 800
stadtmuseum@schleswig.de
stadtmuseum-schleswig.de

Hollinghuus
Nedderend 1
24876 Hollingstedt
Täglich 9–18 Uhr geöffnet,
kostenfrei.

haithabu-danewerk.de



Impressum

Herausgeber: Haithabu und Danewerk e.V., c/o Kreis Schleswig-Flensburg, Flensburger Str. 7, 24837 Schleswig; Fotos: bewegtbild, Tom Körber, ALSH, Jonas Fischer, Beate Zöllner; Karte: ALSH; Stand: Februar 2026

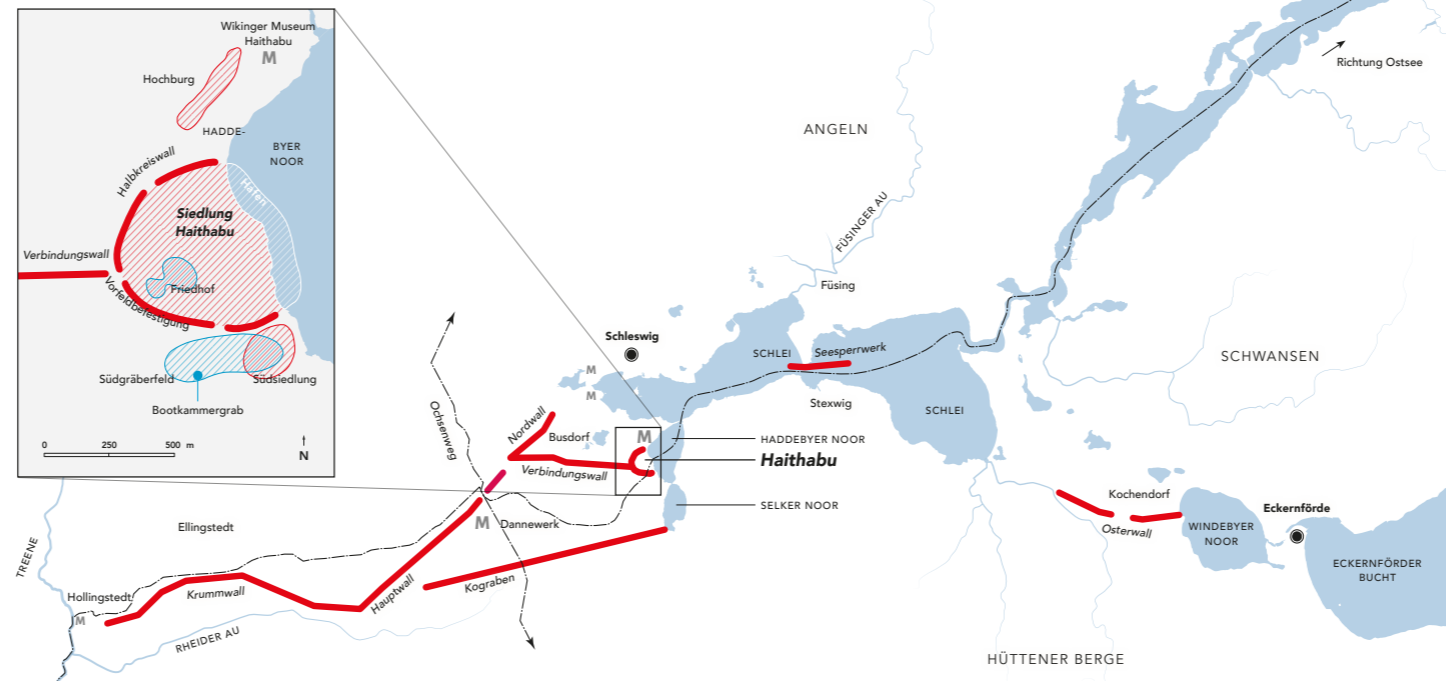


natureOffice.com/DE-275-2ZHL7EG

Welterbe Haithabu- Danewerk

Welterbe
Haithabu-Danewerk





Geschichten erleben

Kulturgeschichte zum Anfassen erwartet die Besucher nahe der schleswig-holsteinischen Stadt Schleswig am Danewerk und in Haithabu. Zwischen dem 8. und dem 11. Jahrhundert war der Norden Europas geprägt von den Raubzügen, den Handels- und Entdeckungsreisen der Wikingerzeit. Zu den bedeutendsten Siedlungen und Handelszentren zählte Haithabu am westlichen Ende der Schlei. Der Handelsplatz prägte über zweieinhalb Jahrhunderte das Geschehen an der Schnitt- und Schmalstelle zwischen Nord- und Ostsee. Ab dem späten 11. Jahrhundert übernahm Schleswig die Rolle Haithabus als überregionales Handelszentrum und gab diese später an Lübeck ab.

Die Wallanlagen des Befestigungs- und Verteidigungswalles Danewerk sicherten damals Haithabu und das Grenzland zwischen Skandinavien und dem europäischen Festland. Gleichzeitig festigten sie die Kontrolle des Handels zwischen Nord- und Ostsee.

2018 erhielten die archäologischen Stätten von Haithabu und Danewerk mit dem Titel Welterbe der **UNESCO** ihre internationale Würdigung und Anerkennung.



Grenzbauwerk Danewerk

Das Danewerk (dänisch: Danevirke od. Dannevirke) ist das größte archäologische Bodendenkmal Nordeuropas. Es ist eine Kombination von Wällen, Mauern und Feuchtgebieten, die quer über Schleswig-Holstein verläuft.

Die Wallanlage mit einer Gesamtlänge von rund 30 Kilometern erstreckt sich von Hollingstedt im Westen über die frühere Wikingerstadt Haithabu an der Schlei bis nach Eckernförde im Osten. Die Landschaft westlich des Danewerks bis zur Nordsee war seiner Zeit unpassierbares Moorgebiet, sodass die Befestigungsanlage die gesamte Halbinsel Jütland an der schmalsten Stelle abriegelte.

Das Danewerk wurde vermutlich im 5. und 6. Jahrhundert vom Stamm der Danen erbaut, um die Südgrenze ihres Territoriums zu markieren. Es gab nur ein Tor im Wall, sodass dadurch auch kontrolliert werden konnte, wer über den Landweg ins Land kam. Die Anlage wurde vom Frühmittelalter bis ins Hochmittelalter über einen Zeitraum von etwa 700 Jahren genutzt und ausgebaut. Zuletzt ist sie im Krieg von 1864 und 1944 im Zweiten Weltkrieg genutzt worden.



Handelsmetropole Haithabu

Haithabu war vom 9. bis zur Mitte des 11. Jahrhunderts ein blühendes frühmittelalterliches Handelszentrum. Es handelt sich um einen der bedeutendsten wikingerzeitlichen Siedlungsplätze Nordeuropas!

Angehörige vieler Kulturen trafen innerhalb des mächtigen Halbkreiswalls zusammen. Sie handelten mit Waren aus der gesamten damals bekannten Welt. Hier siedelten sich Handwerker wie Perlenmacher, Schmiede und Bronze gießer an. Für ihre Produkte bot der Ort gute Absatzmöglichkeiten. Die günstige Lage an den wichtigen Handelsrouten, von Nord nach Süd über den Ochsenweg und von Ost nach West über die Schleswiger Landenge, machte Haithabu zur Drehscheibe des frühmittelalterlichen Warenhandels.

Zeitweise lebten hier bis zu 2000 Menschen. Haithabu war eine Siedlung in der Innovation und Wandel spürbar waren. So fasste hier auch die christliche Mission Fuß. In der 2. Hälfte des 11. Jahrhunderts büßte der Ort seine Bedeutung ein. Die Rolle des zentralen Handelsortes übernahm die neu gegründete Stadt Schleswig am gegenüberliegenden Ufer der Schlei.



Wie gehen wir mit unserem Welterbe um?

Als Besucher und Nutzer haben wir Einfluss darauf, wie gut das Welterbe erhalten bleibt und in welchem Zustand es sich befindet. Die Welterbestätten Haithabu und Danewerk sind einmalig. Sie sind daher ein unwiederbringliches Kulturgut, das unsere heutige Landschaft prägt und erzählt, woher wir kommen. Haithabu und Danewerk sind in weiten Teilen Naturschutzgebiet und tragen als Naherholungsgebiete zur Steigerung der regionalen Lebensqualität bei. Damit auch zukünftige Generationen die einmalige Kulturlandschaft bei Haithabu und Danewerk erfahren und wertschätzen können, sollten wir uns alle an folgende Regeln halten:



Führungen & Veranstaltungen



am Danewerk

Erkunden Sie die historischen Wallanlagen zu Fuß und genießen Sie die unberührte, idyllische Landschaft. Während einer Führung entlang des Grenzbauwerks, erleben Sie die Geschichte hautnah!

danevirkemuseum.de/de/fuerungen/



in Haithabu

Auch im Wiking Museum Haithabu kommen Groß und Klein auf ihre Kosten. Viele spannende Führungen, Workshops und Veranstaltungen erzählen Geschichten über diesen wikingerzeitlichen Handelsplatz.

haithabu.de/de/programm